Protokoll – 1.Treffen 20.06.2016

Anwesend das gesamte Team:

David Ganischmigg Mat.Nr.: 2366551 Frederik Gricshaber Mat.Nr.: 2354291 Viktor Königsmann Mat.Nr.: 2278911 Yumiko Takahashi Mat.Nr.: 2444253 Kerstin Seliger Mat.Nr.: 2169651

Top 1 Organisatorisches:

Erstellung einer Gruppe im Git Classroom mit dem Namen Let's play ProPra Festlegung des 2. Treffens auf den 29.06.2016 um 10:20

Top 2 offene Fragen:

Wer kann Änderungen am Katalog vornehmen?

Kataloge bekommt der Nutzer des Programms von anderen, wie zum Beispiel dem Übungsgruppenleiter. Diese können Kataloge erstellen und diese auch ändern. Der Nutzer kann diese selbst im Programm nicht ändern.

Kann man nur einen Katalog haben?

Da der Nutzer die Kataloge von anderen bekommt kann er mehrere haben und im Programm dann den Auswählen, mit welchem er arbeiten möchte.

Soll es mehrere Benutzerkonten geben können?

Nein, es soll ein lokales Programm werden. Wenn man es startet soll der letzte Zustand wiederhergestellt werden, damit der Nutzer direkt weiterarbeiten kann.

Top 3 Katalog:

Da wir einen Katalog erstellen sollen, der schon einige Aufgaben enthält, haben wir uns dazu entschlossen, uns am Projekt 1 zu bedienen. In diesem musste jeder schon 2 Aufgaben stellen, so dass wir dadurch 10 Aufgaben für den Katalog haben. Diese werden von jedem im Git hochgeladen und nur noch einer muss den Katalog daraus erstellen.

Top 4 Desgin des Projekts:

Wir haben uns bisher ein Grundlegendes Design überlegt, welches auch bis nächste Woche fertig sein soll. Dadurch haben wir direkt ein Grundgerüst mit dem wir arbeiten können. Uns ist es wichtig, dass man Test und Code auf einen Blick hat, daher wird man auf der einen Seite des Fensters im Code und auf der anderen Seite im Test gearbeitet. Während man auf einer Seite ist kann man die andere Seite nur sehen. Also kann man nur in der jeweiligen Phase arbeiten, aber man kann auch einen Blick darauf werfen, was man überhaupt tun soll. Der Punkt Refactor ist unsere Meinung nach Geschmackssache, daher haben wir uns darauf geeinigt, dass der Nutzer nach erfüllten Test die Auswahl bekommt, ob er Refactoren möchte oder direkt wieder zu den Tests wechseln möchte. Wir haben uns das Design schon einmal überlegt, damit wir eine Schnittstelle haben.

Unser Design ist hier auch nochmal veranschaulicht:



Top 5 Aufgabenverteilung für die kommende Woche:

Viktor: Rot (heißt er überlegt sich welche Ein- und Ausgaben; schreibt ein erstes Skript...) Frederik: Grün (heißt er überlegt sich welche Ein- und Ausgaben; schreibt ein erstes Skript...)

David: Toolbox für das Design Yumiko: Grundgerüst für das Design

Kerstin: Katalog